

Entwicklungslinien der Städtepartnerschaftsarbeit 1954 - 2014

❖ **Versöhnung und Aufbau (ab 1954)**

- Verbrüderungseid auf Markusplatz mit Nizza, Venedig, Locarno u. Brügge
- Jugendaustausch-Maßnahmen mit Glasgow
- Begegnungen von Schülern, Sportlern u. Künstlern (Nizza)
- Wiederaufbauhilfe für das durch Erbeben zerstörte Skopje (1963)
- Freundschaftsvereinbarung mit Hadera /Israel (1986)
- Gruppenbesuche ehemaliger Nürnberger Juden (1983-2012)

❖ **Wandel durch Annäherung – Ost-West-Konflikt (ab 1979)**

- Gründung der Abteilung „Städtepartnerschaften“ im Pr (1980)
- Partnerschaftsvertrag mit Krakau /VR Polen (1979)
- Vereinbarung mit Skopje /Sozialist. Föderation Jugoslawien (1980)
- Vereinbarung mit Gera /DDR (1988)
- Vertrag mit Charkiw /Union d. Sowjetrepubliken (1990)
- Vertrag mit Prag /Tschechoslowakei (1990)

❖ **Völkerverständigung von unten / Europäische Einigung (ab 1990)**

- Gründung des „Amtes für Internationale Beziehungen“ (1991)
- Initiierung diverser Partnerschaftsvereine
- Vertrag mit Antalya /Türkei (1997)
- Regionalvertrag mit Shenzhen /VR China (1997)
- Vertrag mit Atlanta /USA (1998)
- Vertrag mit Kavala /Griechenland (1999)
- Vertrag mit Córdoba (2010)
- Schließung von „Städtefreundschaften“: Bar u. Cetinje/Montenegro, Brasov/Rumänien, Klausen u. Montan /Südtirol, Verona/Italien
- Eröffnung des Internationalen Hauses (2011)

❖ **Nürnberg – Stadt des Friedens und der Menschenrechte (ab 1995)**

- Verleihung des 1. Internationalen Menschenrechtspreises (1995)
- Eröffnung der „Freundschaftshäuser“ in Nürnberg u Krakau (1996)
- Konferenzen zum Thema mit Nürnberger Partnerstädten
- Kooperationen im Bereich Menschenrechte mit Atlanta und Córdoba

❖ **Eine-Welt-Politik / Lokale Agenda 21 (ab 2005)**

- Tsunami-Patenschaft mit Orten in Sri Lanka (2005)
- Klimapartnerschaft mit San Carlos /Nicaragua (2012)
- Gespräche mit afrikanischen Kommunen über Zusammenarbeit
- Internationale Klimakonferenz in Nürnberg (2012)
- Berücksichtigung ökologischer Themen in Arbeitsverträgen
- Mitarbeit in einschlägigen Netzwerken (z.B. Eurocities, DSt, RGRE)

❖ **„Brückenbau“ und kommunale Friedenspolitik (ab 2008)**

- Gespräche mit Nablus /Palästina wg. trilateraler Partnerschaft (2008)
- Kontaktaufnahme mit Santiago de Cuba (2010)
- Hilfsangebote für tunesische Städte im „Arabischen Frühling“ (2012)
- Ausbildungsangebote für Jugendliche aus Spanien und Griechenland (2013)
- Deutsch-Griechische Konferenz zur Wirtschaftskrise (2013)
- Humanitäre Projekte mit Nord-Zypern (2013)
- Politische Dialoge u.a. mit Charkiw, Antalya und Montenegro (2013/14)
- Gespräche über Religionsfreiheit mit chinesischen Städten (2013)

Grundsätze der interkommunalen Arbeit der Stadt Nürnberg

❖ **Schwerpunkte der Partnerschaft: Kultur, Soziales, Wirtschaft, Wissenschaft**

- Austausch, Begegnungen, Vorträge, Konferenzen, Delegationen
- Hilfslieferungen, Know-How-Transfer, Expertenaustausch
- Fachmessen, Kontaktbüros, Niederlassungen, IHK-Kooperationen
- Studenten- und Wissenschaftler-Austausch, Hochschulverträge
- Feste, Ausstellungen, Märkte, Stipendien, Bürgerreisen

❖ **Pfeiler der Partnerschaft: Rathaus, Vereine, Kammern, Hilfsorganisationen**

- Enge Kooperation zwischen Verwaltung und Partnerschaftsvereinen
- Bürgerschaftliches Engagement fördern
- Schulen, Hochschulen, Kammern und Hilfsorganisationen einbinden
- Öffentlichkeit über Medien, Internet etc. informieren